

Am 05.06.2016 um 22:44 schrieb Marie-Dominique Vernhes:

Liebe Ratsmitglieder,

für die Ratssitzung am 18.6. schlagen Micha und ich den **TO-Punkt „Kämpfe gegen die Austeritätspolitik in Deutschland und europaweit“** vor:

4 kurze Berichte:

1. Konferenz im Herbst in Brüssel **„Conference on Collective Rights and Struggles“**, Einladung s. Anlage, die Übersetzung kommt in einigen Tagen. Danke, diese Einladung schnell und breit zu streuen.

Auf dem Altersummittreffen am 16. und 17. Juni (s. Anlage) wird diese Konferenz vorbereitet, insofern wären Vorschläge und Anmerkungen noch vor diesem Treffen sehr wünschenswert; Marie-D. wird über das Treffen berichten.

Dazu: Antrag von Marie-D. an den Rat (und an die entsprechenden Gremien):

Die Unterstützung von attac De für diese Konferenz erfolgt

a. Finanziell (2000 Euro, vor allem für die Finanzierung von DolmetscherInnen)

b. Personell (Bildung einer Ad hoc Arbeitsgruppe; gezielte Ansprache der Mitgliedsorganisationen und der Regionalgruppen; logistische Unterstützung auch in Brüssel durch Praktikanten)

c. durch regelmäßige „Werbung“ in den attac Medien.

2. Bericht von Micha zur geplanten internationalen Konferenz **Arbeitszeitreduzierung in Europa** in Brüssel, 19. und 20. Oktober, s. Anlage.

3. **Blockupy** plant eine Aktion in Berlin am 2.9. gegen das Arbeitsministerium (s. <http://blockupy.org/6500/wann-wenn-nicht-jetzt-wer-wenn-nicht-wir-grenzenlose-demokratie-von-unten-statt-nationaler-spaltung-von-oben/>) - Bericht: NN, PG EuroKrise

4. Bericht über die Wiederaufnahme von Aktivitäten zu **„Umverteilen“** - Bericht: NN

5. Diskussion:

- Bedeutung des Widerstands gegen die Austeritätspolitik und gegen die Aushöhlung der Arbeitnehmerrechte in Deutschland und in Europa.

- Welche Themen sind in Deutschland besonders relevant? Welche Akteure gab es und gibt es und welche Bündnisse wären (wieder) aufzubauen? (Gewerkschaften, Erwerbslose, Kirchen, Frauen- /Männerbewegung, etc.)?

- Wo gibt es bereits Aktivitäten in den Regionalgruppen (Hamburg, Köln, München, etc.)?

- Wo gäbe es Überschneidungen mit anderen Aktivitäten von attac? Handlungsperspektiven?

- Wie kann eine internationale/europaweite Aktivität zum Thema Austeritätspolitik / Aushöhlung der Arbeitnehmerrechte (s. Griechenland, Spanien, Frankreich, etc.) von Attac D unterstützt werden.

Wir planen 45 Minuten. Dies wird für eine vertiefte und differenzierte Debatte nicht ausreichen. Aber wir hoffen, dass einige Ratsmitglieder sich mit diesem Thema weiter beschäftigen wollen und zeitlich können.

Liebe Grüße
Micha und Marie-Dominique

2 Anlagen um 22:54 Uhr:
„Conference on Collective Rights and Struggles“ und AlterSummit-Treffen
Anlage über die Arbeitszeitverkürzung